

Protokollauszug

aus der
29. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,
Soziales und Inklusion
vom 25.04.2017

öffentlich

**Top 5 Bericht über die Arbeit des Jobcenters der Landeshauptstadt Potsdam
(Rückblick - Ausblick)**

Herr Brincker (Jobcenter Landeshauptstadt Potsdam) gibt an einer Präsentation einen Überblick über aktuelle Daten und Entwicklungen. Dabei weist er darauf hin, dass sich die Zahl der Arbeitslosen im SGB II seit März 2016 um 885 Personen reduziert hat. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften nimmt ebenfalls weiter ab. Auch die Leistungen für Heizung und Unterkunft sind gesunken.

Herr Brincker informiert, dass die Jugendarbeitslosigkeit seit 2010 kontinuierlich sinkt, wobei seit 2016 aufgrund der Flüchtlinge die Zahlen stagnieren. Er verweist auf die erfolgreiche Arbeit des Jobcenters mit den Jugendlichen. So gibt es ein spezialisiertes Team U25 mit 8 Fallmanagern sowie einer Expertin für Reha/Schwerbehinderung, die mindestens einen monatlichen Kontakt mit den Jugendlichen haben.

Derzeit erfolgt eine Abstimmung zur Kooperationsvereinbarung zur Jugendberufsagentur zwischen der Landeshauptstadt Potsdam, der Agentur für Arbeit Potsdam, dem Staatlichen Schulamt und dem Jobcenter. Anschließend soll die Kooperationsvereinbarung den Stadtverordneten zum Beschluss vorgelegt werden. Zum Ende des Jahres soll die Jugendberufsagentur Potsdam eröffnet werden.

Herr Schubert betont, dass derzeit die Endabstimmungen zur Kooperationsvereinbarung erfolgen, so dass kurz nach der Sommerpause die Gremienbeteiligung erfolgen kann.

Herr Brincker sagt zu, die Präsentation als Anlage zum Protokoll zur Verfügung zu stellen und diese um den prozentualen Anteil der Langzeitarbeitslosen unter 25 Jahren zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung: